

51. Funklehrgang im Bezirk Zwettl

Sallingstadt – Unter Lehrgangleiter HBM Josef Neuwirth wurden am 05. und 06. November 2004 wieder 39 Feuerwehrmitglieder als Funker im Feuerwehrdienst ausgebildet. Unterstützt wurde er von den Ausbildern BR Peter Stiegler, HV Ing. Alois Heindl, LM Manfred Allinger, BI Hermann Kampf, HLM Ewald Edelmaier, BM Ludwig Höbart, OLM Roland Wurz und LM Herbert Gruber.



Die Ausbilder mit OBR Brandstötter und VI Wührer

Der Nachrichtendienst hat im Feuerwehrwesen einen hohen Stellenwert, denn ohne Kommunikation geht nichts mehr. Deshalb ist es für jede Feuerwehr besonders wichtig, gut ausgebildete Funker in den eigenen Reihen zu haben. Das Aufgabengebiet der Funker ist ein sehr großes, darunter fallen auch das Führen von Einsatztagebuch und Funktagebuch, Lotsendienst, Absetzen der Einsatzsofortmeldung an die zuständige Alarmzentrale, Verfassen und Absetzen von Funkgesprächen und vieles mehr.

Als Höhepunkt in der Karriere jedes Feuerwehrfunkers kann der Erwerb des Funkleistungsabzeichens des NÖ Landesfeuerwehrverbandes erwähnt werden. Bei diesem Bewerb werden die Teilnehmer in verschiedenen Disziplinen im Bereich des Nachrichtendienstes gefordert. In den Ergebnislisten finden sich auch immer wieder Feuerwehrmitglieder aus dem Bezirk Zwettl, was für die Ausbildungsqualitäten unserer Ausbilder spricht.

Nach Auskunft des Lehrgangleiters war er mit der Leistung der Teilnehmer dieses Lehrganges besonders zufrieden. Dies ist vor allem auf die Ausbildung in der eigenen Feuerwehr, die in den meisten Fällen auch sehr gut funktioniert, zurückzuführen.

Alles in allem war es ein erfolgreicher Lehrgang sowohl für die Ausbilder als auch für die Kameraden welche ausgebildet wurden.



Die Lehrgangsteilnehmer mit ihren Ausbildern

Text u. Fotos: Alois Heindl



Diese Seite wurde zum letzten mal bearbeitet am: Dienstag, 09. November 2004
Copyright: Bezirksfeuerwehrkommando Zwettl - Alle Rechte vorbehalten!